

Ansprache des Präsidenten anlässlich aktueller Gedenk- und Aktionstage

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Wie schon in den letzten Jahren unterstützt das österreichische Parlament auch heuer die UN-Initiative Orange the World. Aus diesem Anlass wird morgen, Freitag, zu Sitzungsbeginn ein Gruppenfoto mit allen Abgeordneten im Sitzungssaal in Aussicht genommen; dazu darf ich Sie einladen.

Gewalt gegen Frauen ist auch in Österreich ein Thema. Jede fünfte Frau wird Opfer psychischer, sexueller oder physischer Gewalt. Die Gewalt nimmt auch in diesen Zeiten in besonderer Art zu, sie hat viele Gesichter; sie beginnt in der mentalen Situation, bis sie wirklich zu Worten übergeht und dann schlussendlich in die physische Form, den körperlichen Angriff. Im heurigen Jahr gab es 25 Frauenmorde, der letzte Fall war in der Vorwoche in Villach zu betauern, und unsere ganze Anteilnahme gehört vor allem den Angehörigen dieser Frauen.

Orange the World ist, wie ich schon erwähnt habe, eine UN-Kampagne. Wir werden uns daran beteiligen und mittun und vom 25.11. bis zum 10.12. die Parlamentsfassade mit orangem Licht beleuchten. Weltweit tun Hunderte Organisationen mit. Uns ist das ein ganz besonderes Anliegen. Am 10.12. ist der Tag der Menschenrechte, da endet diese Initiative.

Auch gestern wurde ja die Fassade beleuchtet. Ich darf in Ergänzung noch anmerken, dass betreffend die Frage der Inklusion von Menschen mit Behinderungen am 3.12. Purple-Light-up-Day ist. Auch daran beteiligt sich das Parlament, und wir machen auch eine Veranstaltung dazu im Haus. Am 1.12., am Welt-Aids-Tag, werden wir wieder die rote Schleife an der Fassade anbringen.

Meine Damen und Herren! Ich weiß, das alles ist Ende November, Anfang Dezember zusammengedrängt, das liegt natürlich auch daran, dass da vor allem die Möglichkeit der Beleuchtung am Abend besser gegeben ist. Wir werden diese Beleuchtungen auch dem Publikum mit Tafeln erklären, damit nicht jemand meint, wir haben quasi nur jedes Mal ein anderes Farbspiel an der Parlamentsfassade, sondern erfährt, dass das auch einen inhaltlichen Grund hat. *(Beifall bei Abgeordneten von ÖVP, SPÖ, Grünen und NEOS.)*